

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 12.

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 9. Juli 1908.

Nummer 43.

Die Bloomfield Germania.

Lohmann & Prewer, Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Acker und Gartenbau Zeitung von Milwaukee und die „Bloomfield Germania“ bei Vorauszahlung nur \$1.50 per Jahr.

Für Congress.

Hiermit mache ich dem Publikum bekannt, daß ich ein Kandidat für Congress, in diesem dem 3ten Congressional District, bin, vorangelegt der Entscheidung der demokratischen und populistischen Wähler in der im September stattfindenden Primarwahl.

Behandlungen des Superdvisorenates

Center, Neb., 15. Juni 1908
Fortsetzung von letzter Woche.

Verammlung wurde zur Ordnung gerufen. Anrechnungs-Bericht des R. N. Saunders Clerk, des Districtgerichts, vom 1. Januar 1907 bis 1. Januar 1908, wurde verlesen und zeigte sämtliche Gebühren, einschließlich Gehalt, wie gefolgt erlaubt, \$1729.70, gefolgt Gehalt \$1900. Ueber- schuß von \$129.70, welcher an den County Schatzmeister abgeliefert wurde, wie durch beilegte Quittung No. 908 zu ersehen war. Auf Antrag von Schwarz, unterstützt von Baker, wurde befragter Bericht angenommen, wie verlesen. Bericht der Soldaten- und Matrosen- Hülf-Kommission, welcher am 10. Februar 1908, während deren Ver- sammlung ausgefertigt und am selbigen Tage eingetragene wurde und für die das vergangene Jahr galt, wurde verlesen. Derselbe zeigte Totalausgaben von \$183.50. Die Kom- mission empfahl eine Steuererhöhung von 20. einem Mill. für das beginnende Jahr, für den S. & S. Bond. Der Bericht nebst Empfeh- lung, wurde auf Antrag von Weber, un- terstützt von Venger, angenommen. Bericht der Advokaten und Gerichtsberechtigten, eingereicht

am 9. Juni 1908, in welchem die Behörde einmütig wird, den Gerichtssaal reinigen und umändern zu lassen, sowie den Fußboden mit Linoleum zu belegen und die Wände und das Holzwerk anstreichen zu lassen und neue Schreibe- und Bulte anzuschaffen, an Stelle der alten, wurde verlesen und auf Antrag von Weber unterstützt von Baker, bis zur Juli Verammlung übergelegt.

Beschwerde des J. Rizzimmons, einge- reicht am 27. Mai 1908, daß ein gewisser Robt. McGill den öffentlichen Weg mit Ge- bäuden, Säunen und Pfläumen, an der Ecke zwischen Secs 23 und 24—33—8 bis über die Hälfte abgepflert habe, wurde verlesen und auf Antrag von Baker, unterstützt von Schwarz, wurde dieselbe der Behörde von Raymond Township überwiehen.

Das Komite an Steuerforderungen be- richtete über folgende Forderungen: Gilbert Olson, bezahlte unter Protest an 20—21 und 22 in 4 Binnentoon, die Steuer von 1907 am 31. März 1908. Das Komite empfahl, daß \$6.97 zurückbezahlt werde. In der Sache des Geschw. von Sam. Voicourt, eingereicht am 3. März 1908, erfindend, daß sein persön- liches Aneignung für 1907 annulliert wurde, indem er am 1. April letztes Jahr kein per- sönliches Eigentum hatte, fand das Komite, daß er die Steuerliste unterschrieben hatte und empfahl, daß das Geschw. zurückgewiesen werde.

John M. Griswell bezahlte unter Pro- test am 14. April 1908 an ein Teil von S. & S. von R. W. 4 28—29—5 für 1907, Steuer \$33.06; Komite empfahl, daß \$9.65 zurück- bezahlt werde.

J. H. Reitenbach bezahlte unter Protest am 3. Februar 1908, persönliche Steuer für 1907 \$6.56. Komite empfahl, daß \$1.69 zu- rückbezahlt werde.

In der Sache, der Frau M. Prestida, eingereicht am 30. April 1908, fand das Kom- mittee, daß Lotten 4 und 5 in Block 5, Paulita Abd. zu Verbriefte für das Jahr 1891 einge- tragen sei und daß zu der Zeit, beflagtes Ei- gentum dem Schuldistrikt 55 gehört. Das Komite empfahl, daß der County Clerk Kauf- tragt werde, beflagte Steuer aus den Büchern zu streichen.

Geschw. von John Donner, eingereicht am 20. Januar 1908, bezugte durch geschworene Aussage, daß er für das Jahr 1906, mit per- sönlichem Eigentum, bestehend aus einer Arie und Hühnerhof für \$939 bewertet wurde und daß er zu der Zeit ein Bewohner von Lynch, im Boyd County war. Das Komite

empfahl, daß diese Angelegenheit vom County Clerk unterläßt werde. Auf Antrag von Baker, unterstützt von Baker, wurden die, vom Komite gemachten Empfehlungen gutge- heißen und der County Clerk und Schatz- meister beauftragt, die Empfehlungen des Komitees anzuführen.

Beschwerde und Geschw. von J. Sharp, eingereicht am 1. Juni 1908, worin angege- ben ist, daß J. H. Berryman, County An- walt, am 12. August 1907, Besitz von einer Heimstätte und zwar, Sec. 2—25—18 in Nord County genommen habe und daß er am 12. Februar 1908 seinen Wohnsitz darauf etablierte und daß er dadurch seinen Wohnsitz in Knor County verloren habe und daß infolge dieser Wohnsitzveränderung in Knor County, das Amt des County - Anwaltes gesetzlich vakant gemacht wurde und worin der betr. Geschw. selber einwand erhebt, gegen die Ausberich- tung von Gehälter an Berryman, als County-Anwalt, vom Datum seines Wohnsitz- wechsels und er sucht, daß das Amt des Countyanwaltes als vakant erklärt werde und worin weiter er sucht, daß die Behörde eine eingehende Untersuchung der Tatsachen die hierin angegeben sind, vornehmen läßt, wurde verlesen. J. H. Berryman wurde erwidert, vor der Behörde zu erscheinen, welches er bereitwillig tat. Er erklärte, daß diese Tatsachen teilweise auf Wahrheit beruhen und teilweise auch nicht. Er behauptete, daß der Kläger nicht vor der Behörde vertreten sei und bemerkte, daß der einzige Weg, das ein Beamter für gewisse Gründe seines Amtes entsetzt werden könne, dies durch „Quo Warranto“ Verhandlungen vor dem District- oder Obergericht, geschehen könne. Auf Antrag von Baker, unterstützt von Em- mons, wurde die Angelegenheit bis zur Juli- Sitzung übergelegt.

Countyanwalt J. H. Berryman unter- breitere einen Bericht über Geschäfte, verbun- den mit seinem Amte vom 5. Januar 1905, bis Datum, welcher zeigte, daß während der Zeit 186 Kriminalfälle verhandelt wurden. An Strafgebuhr wurden \$509.14 und an Kostengebühren \$535.69 einbracht und an den County Schatzmeister abgeliefert. Für Reise und andere Ausgaben, wurde an ihn die Summe von \$280.07 bezahlt, macht also im Ganzen \$3780.07, oder ein Gesamtprofit für Knor County von \$264.76; er berichtete, ferner, daß während der Zeit vom 15. Janu- ar 1902 bis 5. Januar 1905 die Summe von \$101.35 abgeliefert wurde und daß obige Zi- fern, von den Büchern des County - Schatz- meisters genommen wurden. Ferner, daß bloß drei oder vier Fälle im Districtgericht der Verleumdung harrten und sich nur ein Krimi- nalfall auf dem Gerichtstafelende befände, der während der letzten Sitzung der Geschworenen nicht verhandelt wurde. Ferner seien die Gefängnisstrafen unangemessen, und sollte das Gefängnis zur doppelten Größe der jet- zigen vergrößert werden. Auf Antrag von Schwarz, unterstützt von Baker, wurde der Bericht des Countyanwaltes angenommen und ein Teil dieser Verhandlungen gemacht. Vertagung bis 7:30 Uhr Abends.

Juni 12, 7:30 Uhr Abends.
Behörde versammelte sich, mit sämtlichen Mitgliedern anwesend.
Jährlicher Bericht über Strafgebühren, allefeld, kollektiert und eingeleitet seitens der Friedensrichter, wurde vom Finanz- Komite verlesen. Das Komite fand, daß folgende Friedensrichter keine Affidavits oder Kollektionen berichteten: W. B. Grandall, Ver- tritt Zw., Mike Schmidt, Hill, G. P. Pichel, Weitem; Phos. Profop, Pehemis; J. D. Brown, Sparta; W. S. Arnold, Harrison; T. G. Nees, Peoria; S. P. Barlow, Dol- phin; Reis Nelson, J. Heron; W. B. Hall, Cleveland und A. G. Hallberg, Spade.

Folgende Friedensrichter berichteten über Kollektionen, welche an den County-Schatz- meister abgeliefert wurden: Chas. R. Law- son, Santee, \$32; H. E. Bagby, Niobrara, \$275.10; S. M. Goddard, Norton, \$5; John Rizzimmons, Raymond, \$5, (noch nicht eingeleitet); A. B. Walcott, Lincoln, \$35, nicht eingeleitet. Das Komite empfahl, daß sämtliche Berichte, mit Ausnahme derjen- igen, von Rizzimmons und Walcott ange- nommen werden. Ferner, daß alle übrigen Friedensrichter des Countys, mit Ausnahme von S. P. Whitmore von Walnut Grove, welcher im Januar berichtete, mit ihren Be- richten rückständig sind und empfahl, daß die beiden letztgenannten Berichte, mit den rück- stehenden, dem Countyanwalt unterbreitet werde und daß derselbe solche Maßregeln treffe, wie er für angemessen erachte. Nach separater Untersuchung der Berichte, wurde auf Antrag von Weber, unterstützt von Ven- ger, der Bericht des Komitees angenommen.
Fortsetzung in nächster Nummer.

Eine Seitentür in dem Gewölbe der Citizens State Bank gibt Euch unges- hindert Zutritt zu den Privat-Boren, welche für unsere Kunden eingerichtet sind. Inhaber der Schlüssel können während den Bankstunden zu dem Ge- wölbe und den resp. Bögen gelangen, ohne auch nur die Bankbeamten zu tra- gen. Papiere, die für Euch von Wert sind, sollen an sicherer Stelle aufbewahrt werden und wir bieten unseren Kunden die beste Gelegenheit. Sprecht mit den Beamten der

Citizens State Bank.

Befehlet den International „endlich apion“ und Vitshfeld Dampferkreuzer. Der beste auf dem Markt. Wird der faul von P. B. Reff.



Wenn Ihr für den Sommer

gute, preiswerte weiße Blousen, neueste und schönste Muster, weiße Leinen-Röcke für Damen

benötigt, so befehlet Euch unser neu und gut ausgestattetes Lager in diesen Artikeln. Auch Sommer-Kleider für Kinder, sind in reichlicher Aus- wahl vorhanden.

Großer Vorrat in feinen Sonnen- und Regenschirmen.

Royal Worcester-Korsetts

in jeder Größe und Qualität. — Für jede Dame das was sie wünscht.

Große Auswahl in

Hemden aller Fa-ben und Qualitäten

für Männer und Knaben.

Handschuhe

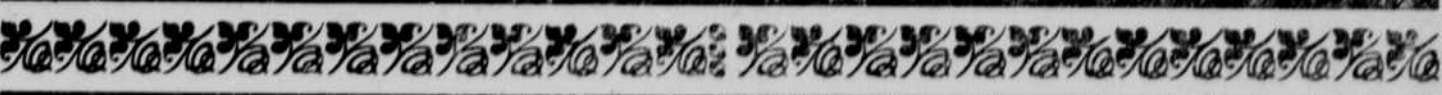
Das Beste was man in dieser Saison zu offeriren vermag.

Gürtel

Für die Reise findet Ihr eine große Auswahl, in Hinsicht sowohl wie in Größe als auch im Preis in Reise-Koffern und Reise-Taschen.

Schuhe für Herren, Damen und Kinder von einfachsten und billig- sten, bis besten Qualitäten.

A. C. & E. F. Filter



Ein nagelneuer Vorrat von WAND-TAPETEN ist jetzt in unserer Apotheke ausgestellt.

Es bereitet uns großes Vergnügen, Ihnen mitteilen zu können, daß wir außerordentliche Voricht in der Auswahl unserer Wandtapeten gebrauchten. Wir sind in der Lage, Sie in ir- gend einem Stil, Muster oder Farbe zufrieden- zustellen.

FARBEN

Wir haben ein großes Lager Anstrichfar- ben, sowie die besten Öle und Firnisse.

Kommet herein und befehlet die Waren.

CORNER DRUG STORE.

Chas. Fode, Geschäftsführer.



FIRST NATIONAL BANK

Aufgebautes Kapital \$25,000.00

Surplus 2,000.00

Prompte und einsichtsvolle Aufmerk- samkeit wird den Interessenten unserer : : : Kunden zugesichert. : : :

Zinsen bezahlt auf Zeit-Depositen, Farm-Anleihen und Versicherungs- Wechsel auf allen Teilen der Welt ausgestellt.

Wir wünschen Eure Geschäfte zu besorgen.

Fred. Uehling, Pres.
W. S. Voss, V. Pres.
A. J. Uehling, Kassier.

Ein sicherer Platz für eure werthvolle Papiere.

Eine „Safety Deposit Box“ in unserem feuer- und diebes-sicheren Gewölbe, geschützt durch unser elektrisches Alarm-System, wird euch die Zusicherung geben, daß eure Besitztunden, Versicherungs-Polizen und andere Werthpapiere gut aufbewahrt sind. Ihr könnt den Gebrauch der „Deposit Box“ für eine geringe jährliche Miete erlangen. Sprecht vor und wir werden euch darüber aufklären.

Farmers & Merchants State Bank Die Bank an der Ecke

W. P. Dorn, Pres. P. J. Miller, Vice-Pres. W. A. Tucker, Kass.